

Gottesdienst am 11. April 2021

„Frühstück der Freiheit“

von Martin Stock

Vorbereitung des Gottesdienstes

- Man kann eine Kerze entzünden als Zeichen, dass Christus mit seinem Licht da ist.
- Lieder aussuchen auf CD oder aus dem Internet oder aus dem Gesangbuch / aus Liederbüchern zum Selbersingen

Eingangswort Wir feiern getrennt, aber doch in Gemeinschaft mit anderen diesen Gottesdienst

- im Namen des Vaters, der die Welt geschaffen hat und dem sie nicht entgleitet,
- im Namen des Sohnes, durch den uns Gott Erbarmen schenkt und
- im Namen des Heiligen Geistes, der uns gewiss macht, dass wir Gottes Kinder sind

Amen

Mutmach- und Trostvers für die kommende Woche:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2. Tim., 1,7)

Dieser Vers stand am 23. März und auch bereits vor ziemlich genau einem Jahr (10. März 2020) in den Losungen als die Corona-Pandemie das erste Mal so richtig an Fahrt gewann und die Gottesdienste eingestellt wurden. Er hat eine große Nähe zu unserer derzeitigen Situation. Innerhalb eines Jahres steht er nun schon zum zweiten Mal in den Losungen. Lassen wir ihn auf uns wirken und beobachten, was er mit uns macht in den kommenden Tagen.

Bekanntgaben / Termine und Mitteilungen

Gebet: Hier kann jede und jeder frei Gott ans Herz legen was ihn von der Woche her belastet, es ablegen und um Gottes Geist bitten für diese Zeit mit Gott

Lied: GB 296, 1-3: "Mir ist Erbarmung widerfahren..."

Psalm 100 – Lesen, singen oder beten zum Lob Gottes

(Es ist keine weitere Textlesung vorgesehen, da die Predigt mit einer Erzählung des Johannes-Textes verbunden ist „Der Auferstandene am See Genezareth“, Joh. 21)

Predigt: Jesus schenkt neue Freiheit – Bei Petrus erleben wir die Folgen (siehe eigenen Text)

Stille – danach **Fürbitte** für unsere Gemeinden, für Menschen, die uns am Herzen liegen, für Menschen, von denen wir wissen oder ahnen, dass sie derzeit sehr belastet sind, für die jungen Menschen in unseren Gemeinden

Vater Unser

Lied: Feiert Jesus I, Nr. 107: „Wer ist ein Gott wie du?“

Segen: Mit Worten aus Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen und der dich behütet schläft nicht.

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit

So segne dich der dreieinige Gott – der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Zum Ausklang Ein Lied singen oder anhören